



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Minden-Lübbecke

Postanschrift:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hausanschrift:
Unter den Linden 50
10117 Berlin
Telefon: (030) 227-74 813
Telefax: (030) 227-76 813
E-Mail: achim.post@bundestag.de
www.achim-post.de

Wahlkreisbüro:
Lübbecker Straße 202
32429 Minden
Telefon: (0571) 505 05-30
Telefax: (0571) 505 05-50

Berlin, 16.12.2014

Pressemitteilung

Achim Post begrüßt Allianz für Aus- und Weiterbildung

Die in der letzten Woche gegründete „Allianz für Aus- und Weiterbildung“ ist eine Weiterentwicklung des Ausbildungspaktes. Partner in der Allianz sind Vertreter der Wirtschaft, der Länder, der Bundesregierung und der Gewerkschaften.

Der heimische Bundestagsabgeordnete Achim Post (SPD): „Die Allianz für Aus- und Weiterbildung ist ein starkes gemeinsames Bekenntnis zur Berufsbildung. Ich begrüße diesen wichtigen Schritt für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, gerade auch im Mühlenkreis, nachdrücklich“. Denn: Nirgends in Deutschland klafft eine größere Lücke zwischen der Zahl der Schulabgänger und der angebotenen Ausbildungsstellen als in der jungen Region OWL.“ Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge 2014 in OWL und auch im Mühlenkreis noch einmal gesunken. Die Zahl der Ausbildungsplätze ist in OWL um 9,3 %, im Mühlenkreis sogar um 10,7 % zurückgegangen. „Diese negative Entwicklung muss im Interesse der jungen Menschen und auch wegen des drohenden Facharbeitermangels in unseren heimischen Betrieben gestoppt werden,“ so der heimische Bundestagsabgeordnete.

Nachdem die Zahl der Ausbildungsplätze in den vergangenen Jahren auch bundesweit kontinuierlich gesunken ist, will die Wirtschaft für 2015 nun bundesweit 20.000 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze bereitstellen.

Jedem vermittlungsbereiten Jugendlichen, der zum 30.09.2015 noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollen drei Angebote für eine betriebliche Ausbildung unterbreitet werden.

Jugendlichen mit Startproblemen soll vor und während der Ausbildung eine Begleitung zur Seite gestellt werden. Ausbildungsbetriebe erfahren durch Beratung Unterstützung bei der Umsetzung des Konzeptes. Darüber hinaus sollen jährlich 500.000 Praktika von der Wirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

Achim Post abschließend: „Alle Beteiligten tragen eine hohe Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen. Hier erwarte ich jetzt auch ein deutliches Signal von den mit der Ausbildung beauftragten Kammern in Ostwestfalen-Lippe, um eine qualifizierte und zukunftsorientierte Integration junger Menschen in unseren heimischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.“